

GEWINNSPIEL FÜR MEHR HYGIENE AN SCHULEN

„Hyggi“ für Osnabrücker Graf-Stauffenberg-Gymnasium. Gemeinsam unterstützen Hohenloher und Klett MINT Schulen im Kampf gegen das Coronavirus – aktuell auch mit einem Gewinnspiel.

Teilnehmen konnte jede Schule, die sich über Hygiene informieren wollte. Das Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Osnabrück gewann den ersten Preis: die mobile Handwaschstation „Hyggi“.

Nach den Sommerferien sollen Schulen wieder im Regelbetrieb starten. Eine gute Nachricht für Schülerinnen, Schüler und Eltern – und ein Kraftakt für die Schulen. In einem Gewinnspiel des MINT Zirkels von Klett MINT und Hohenloher wurde Hilfe geboten: Gemeinsam informieren sie Schulen über die Abläufe und Verantwortlichkeiten beim Erstellen und Umsetzen eines

Hygieneplans. Und sie belohnen schulisches Engagement: Der Hauptpreis war eine komplette Hygienestation „Hyggi“ im Wert von über 6000 €!



Foto: Graf-Stauffenberg-Gymnasium

Das Osnabrücker Graf-Stauffenberg-Gymnasium informierte sich – und gewann. Am 22. Mai übergaben die Hohenloher-Mitarbeiter Johannes Baumeister und Dr. Dierk Suhr die „Hyggi“ an

Vertreterinnen und Vertreter des Gewinner-Gymnasiums. Die mobile Handwaschstation ermöglicht Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften das Händewaschen flexibel überall und kann dort aufgestellt werden, wo sie gebraucht wird – im Foyer, im Flur, vor Mensa und Klassenraum.

Sylvia Schütze, Biologie- und Chemielehrerin und Fachobfrau Chemie am Graf-Stauffenberg-Gymnasium, freute sich denn auch über den unerwarteten Gewinn – sie hatte am Preisausschreiben teilgenommen, ohne dem Kollegium etwas davon zu verraten, entsprechend gelungen war die Überraschung!

Und so freuten sich schließlich nicht nur die Gewinner, sondern auch die beiden Hohenloher-Vertreter bei der Übergabe des Hauptpreises.

#Hohenloher #Hyggi #Waldner #Covid19 #Corona

DENK- RAUM #04

www.hohenloher.de

NEUES MITGLIED BEI MINT ZUKUNFT

MINT-Bildung, also die Bildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, ist heute wichtiger denn je. Der Verein MINT Zukunft e. V. bündelt mit seiner nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen“ die wichtigsten MINT-Aktivitäten der deutschen Wirtschaft und Zivilgesellschaft – und hat Hohenloher nun als neues Mitglied aufgenommen.

MINT-Bildung ist heute wichtiger denn je, auch wenn natürlich nicht jedes Mädchen Luft- und Raumfahrtingenieurin und nicht jeder Junge Informatiker oder Physiker werden soll: Klimaschutz und Energiewandel, Mobilitätskonzepte, Welternährung oder aktuell die globale Impfstofflogistik – naturwissenschaftliche Fragestellungen und mathematisch-informatisch-technische Problemlösungen betreffen heutzutage unser gesamtes individuelles und gesellschaftliches Leben.

Hohenloher ermöglicht mit innovativen Konzepten für naturwissenschaftliche Fachräume, Schülerlabore und Makerspaces ideale Rahmenbedingungen für gelingende MINT-Bildung. „Neue pädagogische und didaktische Konzepte für die MINT-Bildung von morgen brauchen auch neue Raumkonzepte statt der alten ‚Flurschule‘. Ich freue mich daher sehr, mit Hohenloher Mitglied bei MINT Zukunft geworden zu sein“, so Dr. Dierk Suhr, Leiter Bildungskonzepte bei Hohenloher. „Die pädagogische Dimension des Raumes ist eine Facette, die in der MINT-Förderung bisher nur unzureichend beleuchtet wurde. Gern möchten wir diese Perspektive in das große Netzwerk von ‚MINT Zukunft schaffen‘ einbringen und unsere Kompetenz zur ‚Schule der Zukunft‘ auch der MINT-Förderung in Deutschland zur Verfügung stellen.“

Auch Harald Fisch, Geschäftsführer von MINT Zukunft e.V., freut sich über Hohenloher als

neues Mitglied: „Mens sana in corpore sano“, wussten schon die alten Römer. Übertragen in den Kontext der MINT-Bildung heißt dies: Begeisterung für und Erlangung von MINT-Bildung gelingt, wenn auch das Lernumfeld attraktiv und inspirierend ist. Hierin gehört Hohenloher zu den Besten.“

Die nationale Initiative „MINT Zukunft schaffen“ bringt Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmen die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe. Vor allem aber will „MINT Zukunft schaffen“ gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken.

Hohenloher, gegründet 1879 als erste deutsche industrielle Schulmöbelfertigung, überzeugte zunächst mit dem Angebot eines patentierten, in die Schulbank integrierten Tintenfassens. Als größter Komplettanbieter für Bildungseinrichtungen in Deutschland konzipiert Hohenloher heute innovative Raumkonzepte für die naturwissenschaftlich-technische Bildung auf der Basis neuester pädagogisch-didaktischer Konzepte. Seit 2014 ist Hohenloher Teil der weltweit im Labormarkt führenden WALDNER Unternehmensgruppe.

#Hohenloher #MINT #Zukunft



MENSCHEN BEI HOHENLOHER



MATTHIAS BARTSCH

Matthias Bartsch, 50, ist bei Hohenloher seit 1. Juli 2021 der zentrale Ansprechpartner für Architektur- und Planungsbüros in ganz Deutschland. Der Dipl.-Ing. Innenarchitektur (FH) und gelernte Elektrotechniker wird die gute Zusammenarbeit bei Schulbauprojekten weiter vertiefen und, wenn gewünscht, die Planungskompetenzen von Hohenloher frühzeitig in Neu- und Umbauprojekten von Schulen einbringen. Neben dem MINTSPACE-YouTube-Kanal und der Hohenloher Academy ist diese neue Position bei Hohenloher ein zusätzlicher Ansatz, Pädagogik, Didaktik und Bildungsbau näher zusammenzubringen – für gelingende MINT-Bildung in der „Schule der Zukunft“!

Bisher hatte sich Dipl.-Ing. (FH) Axel Garbe, als BDSF-geprüfter Sachverständiger für Labor und Schuleinrichtungen der Experte für Sicherheitsfragen und knifflige technische Herausforderungen bei Hohenloher, auch um die Kontakte zu Architektur- und Planungsbüros gekümmert. Aufgrund der Bedeutung der Aufgabe für den Bildungsbau von morgen richtet Hohenloher mit dem Key-Account-Manager Matthias Bartsch nun eine eigene Stelle für diese Position als zentraler Ansprechpartner ein – Sie erreichen ihn direkt unter:

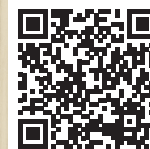
matthias.bartsch@hohenloher.de

HOHENLOHER ACADEMY

SCHULE DER ZUKUNFT – PÄDAGOGIK TRIFFT RAUM

DIALOG Online

Unsere DIALOG Online-Veranstaltung vermittelt in einem co-kreativen Prozess die Herausforderungen an Pädagogik, Didaktik und Schulbau für das Lernen im 21. Jahrhundert. Mit einer Mischung aus Impulsen und Workshops erfahren die Teilnehmer die essenziellen Grundlagen zur Entwicklung von multi-optionalen Raumkonzepten für fächerverzahntes, kompetenzorientiertes und phänomenbasiertes Lernen.



Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie auf unserer Website.

<https://bit.ly/3t6Od4H>



NEUER PROGRAMMLEITER BEI DER HOHENLOHER ACADEMY

Dr. Dierk Suhr hat zum 1. Juli 2021 die Programmleitung der Hohenloher Academy übernommen.

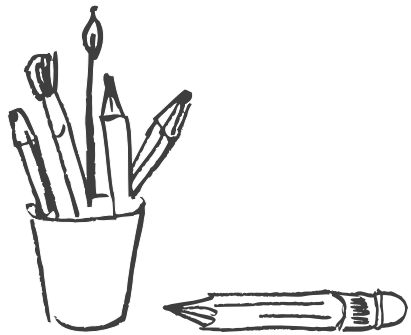
Dierk Suhr, promovierter Naturwissenschaftler und Technikdidaktiker, leitet seit Anfang 2020 bereits den Bereich Bildungskonzepte bei Hohenloher. In dieser Funktion bringt er erfolgreich neue didaktische, pädagogische und psychologische Aspekte in die Entwicklung innovativer Raumkonzepte und Produkte bei Hohenloher ein. „Die zusätzliche Übernahme der Programmleitung der Academy ergänzt sich ideal mit meiner bisherigen Aufgabe – die Entwicklung von Raumkonzepten unter dem Primat von Pädagogik und Didaktik ist schließlich auch Kernthema unserer Fortbildungsveranstaltungen für Schulträger, Lehrkräfte, Schulleitungen, Architekturbüros und Fachraumplaner“, so der neue Programmleiter.

Alexander Biller und Dierk Suhr freuen sich schon jetzt auf die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Architektur und Pädagogik.



GUTE SCHULE BRAUCHT KREATIVITÄT!

In unseren täglichen Projekten hören wir häufig „Das geht bei uns nicht“. Dabei ist ein inspirierender Lernort nicht nur mit einem Neubau realisierbar. Mit ein bisschen Mut und einer großen Portion Kreativität kann man auch im Bestand mit geringem Aufwand schon viel erreichen.



Ein paar Wände herausnehmen, kleine Räume zu größeren Räumen zusammenschließen, den Flur als Lernzone mit einbeziehen, Lagerräume zu Differenzierungsräumen umnutzen, Kellerräume zum Makerspace verwandeln, dann noch ein großer Eimer mit Farbe und schon ist die Schule wie verwandelt.

Leichter gesagt als getan? Mit einem partizipativen Phase 0 Prozess haben wir sehr gute Erfahrungen gesammelt. Gemeinsam mit Schulträger, Architekt, Schulleitung und Fachschaft entwickeln wir tolle und nachhaltige Konzepte. Kontaktieren Sie uns einfach - unsere Hohenloher Academy unterstützt Sie mit inspirierenden Impulsen und Workshops.



DIPL.-ING. ARCHITEKT ALEXANDER BILLER

Architekt und Experte für Lernraumkonzepte. Leiter Marketing und Academy bei Hohenloher.

A. Biller

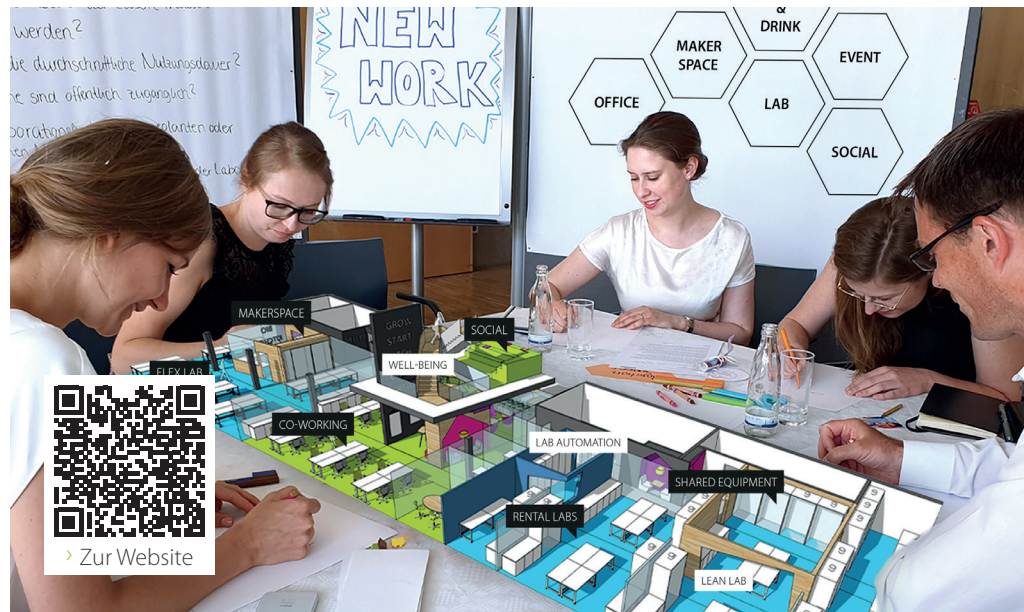
INNOVATION

CONCEPTS + INNOVATIONS FÜR IHR LABOR

So denken wir Labor neu und co-kreativ mit Ihnen weiter.

Aus der Praxis für die Praxis. Als Waldner entwickeln und installieren wir jährlich hunderte Labore weltweit: Standards, Leuchtturmprojekte, Best-Practice-Modelle. Jedes ein Stück wertvolle Expertise, die wir in unsere umfassende Laborberatung und Konzeptentwicklung einfließen lassen. „Waldner Concepts + Innovations“- das ist ein Team aus hochqualifizierten Experten, die mit innovativen Methoden und Tools den Status Quo Ihres Labors präzise analysieren. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Zukünftiges co-kreativ und transformieren Neues mit viel Fingerspitzengefühl in den Echtbetrieb. Effizient und ganzheitlich. Warum sich zwischen Smart Lab, New Work oder Well Being entscheiden, wenn auch alles auf einmal geht?

#Laborberatung #Konzeptentwicklung #Waldner



> Zur Website

NEUES VON UNSEREM MINTSPACE KANAL

In unserem MINTSPACE Kanal geben wir Impulse für smarten Bildungsbau, flexible Raumkonzepte, Beispiele guter Praxis im Bereich MINT sowie Gelingensfaktoren für fächerübergreifenden Experimentalunterricht und die Vermittlung von Future Skills.



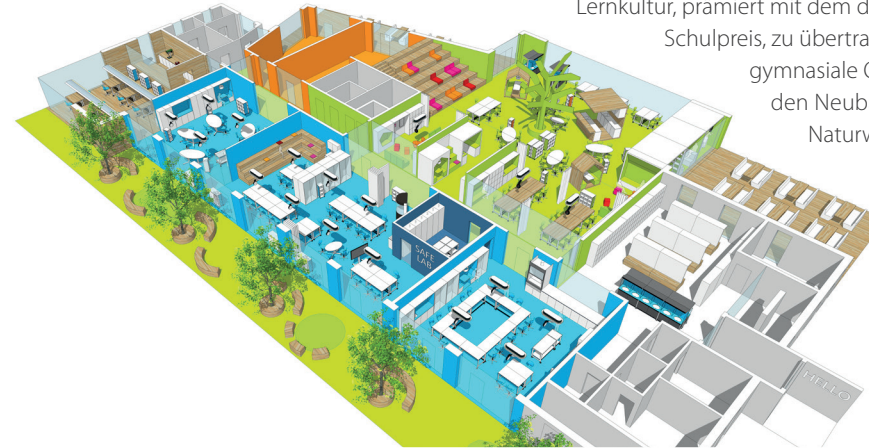
MINTSPACE PROJEKTE

MINTSPACE WUTÖSCHINGEN

„So viele Möglichkeiten“: Alexander Biller über den NaWi-Neubau der Alemannenschule in Wutöschingen. Kooperativ, kompetenzorientiert, individualisiert: Die Gemeinschaftsschule ist

berühmt für ihre Lernkultur. Hohenloher wirkte mit, dieses Konzept auf die Naturwissenschaften zu übertragen.

„Die Challenge in dem Projekt war, diese Lernkultur, prämiert mit dem deutschen Schulpreis, zu übertragen auf die gymnasiale Oberstufe, auf den Neubau, der die Naturwissenschaften beinhalten sollte.“



Die Alemannenschule ist weit über Deutschland hinaus bekannt. Alexander Biller, Architekt und Experte für Raumkonzepte: „Es sind fast schon Baumhäuser, es gibt keine Klassenzimmer, da sind über 100 Schüler in einem Großraum und arbeiten sehr konzentriert in ihren Lernhäusern. In der Mitte gibt es einen Thekenbereich für die Lehrer, [...] Differenzierungsräume, Loungebereiche und so weiter – das heißt: ein völlig anderes Konzept, eine völlig andere Schule.“

#Hohenloher #MINTspace #Wutöschingen



> Video ansehen

QUICKBOARD 3

Unser Quickboard 3 Tafelsystem vereint auf raffinierte Weise das Beste aus 2 Welten: Eine interaktive Fläche kombiniert mit einer Schreibfläche.

Nutzen Sie die interaktive Fläche speziell für kleine SchülerInnen in unterster Position. Bei Bedarf lässt sich eine klassische Tafelfläche sicher und bequem davor schwenken.



> Mehr Infos



Besonderheiten

- › Ergonomisch optimiert durch nach hinten verschwenkbare Tafelfläche, dadurch ideale Bedienung der interaktive Tafel auch für kleine SchülerInnen
- › Langlebige Nutzung durch rundum schraublos mit Aluminiumprofil und runden Sicherheitsecken dauerelastisch eingefasste und abgedichtete Tafelfläche
- › Leichtgängige Tafelmechanik durch Parallelgrammführung mit Gasdruckfedern
- › Elegante Optik durch natureloxiertes Aluminiumprofil und in den Pylonen geführte Aufhängung
- › Komfortable Höhenverstellung durch geräuscharme Kugellager und mit Stahlfedern gepufferten Stoppanschlägen oben und unten
- › Hohe Verwindungssteifigkeit durch stabilen Montagerahmen, Sandwich-Leichtbauweise der Tafel und korrosionsfreiem, rückseitig vollflächig verklebten Gegenzug

HERMANN WALDNER GMBH & CO. KG

Die Hermann Waldner GmbH & Co. KG entwickelt und fertigt vollautomatische Dosomat Füll- und Verschleißmaschinen und die dazu passenden Verpackungsanlagen. Die Maschinen können bis zu 120.000 Einheiten pro Stunde abfüllen und sind weltweit im Einsatz – unter anderem in der Lebensmittel-, Feinkost-, Getränke-, Kosmetik- sowie Pharmaindustrie, für die wir auch maßgeschneiderte Verfahrenstechnik liefern. Dazu zählen hochkomplexe Anlagen zur Medikamentenherstellung, Isolatoren, Behälter sowie Koch- und Trocknungsanlagen.

#Waldner #Dosomat

